

Weiler Kleinberghausen

Schlagwörter: [Fachwerkbauweise](#), [Bauerngarten](#), [Weiler](#), [Einzelhof](#), [Wald](#), [Grünland](#), [Hausbaum](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

Gemeinde(n): [Hückeswagen](#)

Kreis(e): [Oberbergischer Kreis](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Die Ersterwähnung erfolgte 1484 als „Berchusen“. Die Ansprache von Kleinberghausen nach der Brückermeistereikarte von 1829 ist problematisch. Es könnte sich sowohl um einen Einzelhof als auch um einen kleinen Weiler mit Gartenland gehandelt haben. Es wurden sechs Gebäude eingetragen. Der Ort war größtenteils von Wald/ Busch und Grünland umgeben. Die Ackerflächen waren kleinteilig und dehnten sich im Nordosten weiträumiger aus.

Heute ist Kleinberghausen ein Weiler. Laut mündlicher Auskunft Ortsansässiger gab es in Kleinberghausen zwei Höfe - Kleinberghausen Nr. 11 (Wickesberghof) sowie Kleinberghausen Nr. 6. Zu Nr. 11 gehörte das gegenüberliegende Fachwerkhäus Nr. 10, welches laut Bewohnern aus dem 18./19. Jahrhundert stammt (kein Bruchsteingewölbekeller). Zum Hof Nr. 6 gehört das vermutlich in einen Steinbruch hinein gebaute Haus Nr. 5, ein Hausbaum (Linde) sowie ein ehemaliger Bauerngarten. Die neuere Bebauung des Ortes datiert in die Mitte des 20. Jahrhunderts, wobei die aktuelle Ausdehnung der Ortslage bis auf kleinere Abweichungen im Südwesten der historischen Abgrenzung laut Bürgermeistereikarte von 1829 gleicht.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) S. 148, Gummersbach.

Weiler Kleinberghausen

Schlagwörter: [Fachwerkbauweise](#), [Bauerngarten](#), [Weiler](#), [Einzelhof](#), [Wald](#), [Grünland](#), [Hausbaum](#)
Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1484

Koordinate WGS84: 51° 09 4,47 N: 7° 21 23,45 O / 51,15124°N: 7,35651°O

Koordinate UTM: 32.385.055,87 m: 5.667.927,70 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.955,48 m: 5.669.347,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Kleinberghausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20071124-0001> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

